



Appenzell I.-Rh.

...

winterhilfe schweiz
secours suisse d'hiver
soccorso svizzero d'inverno
succurs svizzer d'enviern

Jahresbericht Winterhilfe Appenzell I.Rh. 2017 / 2018

Für einen Kanton Appenzell I.-Rh. ohne Armut

...

Schöttlerstrasse 28
9050 Appenzell

Telefon
071 787 25 93

appenzell-i-rh@winterhilfe.ch
www.winterhilfe.ch

IBAN
CH90 0076 3601 0010 4100 6



„Menschen, die in Armut leben, werden oft übersehen. Sie verlieren ihre Perspektive und Lebensfreude. Zeigen Sie diesen Menschen, dass uns ihr Schicksal nicht gleichgültig ist. Mit einer Spende an ihre regionale Winterhilfe helfen Sie Armutsbetroffenen durch schwierige Zeiten und schenken ihnen Hoffnung.“ Dies waren die Worte von Francine Jordi auf unserem Sammelprospekt von diesem Geschäftsjahr.

Viele Einwohner vom Kanton Appenzell I.Rh. spendeten und somit war die Herbstsammlung sehr erfolgreich. Die Winterhilfe Appenzell I. Rh. durfte grosszügige Spendengelder und Legate von fast CHF 86'000 aus der Bevölkerung und von Firmen einsammeln. Im Vorjahr waren es CHF 54'000. Dabei durften wir von einem privaten Spender 2 x CHF 10'000 und aus einem Legat CHF 30'000 entgegen nehmen. An finanziellen Unterstützungen leisteten wir CHF 30'760.00 (Vorjahr CHF 15'168.00), Weihnachtsgutscheine über CHF 27'500 (Vorjahr CHF 28'150) wurden verteilt. Das Stiftungskapital ist von CHF 405'000 auf CHF 423'000 gewachsen. Der Zentralvorstand hat entschieden die Sonderzahlungen an die Kantone (letztes Jahr ca CHF 15'000) nicht mehr auszuzahlen. Das Geld geht neu auf ein Gesundheitsfonds der Winterhilfe Schweiz. Gesuche für Gesundheitskosten (insbesondere Zahnarztkosten) können somit direkt nach Zürich geschickt werden.

Im September 2017 fand ein erneutes Treffen verschiedener Vereine, Institutionen und Organisationen aus dem Kanton Appenzell I.Rh. mit Fragen rund um Kinder, Jugendliche und Familien statt. Unterstützungen dieser Organisationen geschehen in Form von Beratungen, finanzieller Unterstützung, direkter Hilfe oder der Organisation von Projekten (z.B. Ferienpass). Die einzelnen Organisationen wussten mehrheitlich voneinander doch war weniger bekannt wofür sie genau einstehen und unter welchen Bedingungen sie Unterstützung leisten. Es wurde beschlossen am 22. September 2018 – am Chilbisamstag - unter den Rathausbögen die verschiedenen Institutionen der Bevölkerung vorzustellen. Die Teilnahme ist freiwillig und wir haben uns entschlossen, daran teilzunehmen (Edith, Regina, ist sonst noch jemand dabei?).

Die diesjährige Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz fand im November 2017 fand in Chur statt. Appenzell war mit Ruedi, Edith und Regina vertreten.

Jedes Jahr im Frühling finden für die kantonalen Geschäftsstellenleiterinnen und Präsidenten oder Präsidentinnen die sehr beliebten Schulungstage statt. Sie werden von der Winterhilfe Schweiz organisiert. Dieses Jahr waren wir am 16. und 17. Mai in Fribourg – es wurde ein gut strukturiertes und lehrreiches Programm angeboten.

Ruedi Eberle wurde im September 2017 zum neuen Präsidenten der Winterhilfe AI als Nachfolger von Lorenz Koller gewählt. Im April 2018 wählte ihn die Landsgemeinde in Appenzell zum neuen Säckelmeister. Ruedi hat sich deshalb entschlossen, sein Amt für die Winterhilfe wieder weiterzugeben. Somit mussten wir uns erneut auf die Suche nach einem neuen Präsidenten machen. Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir mit Migg Hehli einen neuen Präsidenten vorschlagen können. Als langjähriger Sekundarlehrer und ehemaliger Bezirkshauptmann ist er sehr gut vernetzt in seinem Wohnbezirk und im ganzen Kanton. Als

Sekundarlehrer hat Migg die Möglichkeit, insbesondere die Roger Federer Foundation unter den Lehrpersonen bekannter zu machen.

Gesuche

Insgesamt haben wir 30 Gesuche erhalten. (Vorjahr 19) 29 davon haben wir bewilligt, 1 Gesuch konnten wir nicht übernehmen. Wir haben 10 Einzelpersonen, 11 Familien mit Kindern und 9 Einelternfamilien mit Kindern unterstützt. 28 Frauen, 14 Männer und 53 Kinder profitierten von dieser Unterstützung. Damit ergab sich ein finanzieller Aufwand von CHF rund 31'400.

Beispiele aus der Tätigkeit der Winterhilfe Appenzell I.Rh.

- Wir bezahlen eine Wohnungsreinigung für eine beeinträchtigte Frau.
- Für eine psychische kranke Frau übernehmen wir den Selbstbehalt und die Tagespauschale für den Klinikaufenthalt.
- Schwierige Eheverhältnisse mit nachfolgender Trennung der Elternteile sind für die Kinder sehr herausfordernd. Wir haben einer jungen Frau einen Anteil an ein Therapeutisches Coaching bezahlt.
- Ein operierter Rücken ist nicht immer wieder gleich belastbar, einem Bauern bezahlen wir einen Traktorensitz damit sein Rücken entlastet ist.
- Einer arbeitslosen Frau mit 2 Kindern haben wir die Mietkaution bezahlt, damit sie für ihre neue Arbeitstelle zusagen kann.
- Einer jungen Ehefrau schenken wir einen Gutschein von Bazar Hersche. Das Geld reicht nur für das Nötigste. Mit dem Gutschein kann sie Bastelsachen kaufen, damit sie mit ihren Kindern werken kann.
- Das Sommersportlager kann nicht bezahlt werden. Wir ermöglichen einem Jungen die Teilnahme am Lager.
- Eine Grossfamilie mit 10 Kindern braucht dringend ein neues Badezimmer. Wir übernehmen einen Anteil an die Gesamtkosten.
- Ein 8 jähriges Kinder schläft noch bei der Mama im Bett, weil diese für ihr Kind kein Bett kaufen kann. Im Ricardo findet sie ein Hochbett und wir übernehmen die Kosten. Das Kind darf im Lehner Katalog 2 Garnituren Bettwäsche zur Decke auswählen. Wir bekommen einen berührenden Brief und ein Fotos des neuen Bettes.

Zahnarztkosten sind die Klassiker der Gesuchsanfragen. Eine Rechnung kann das Budget einer Familie, welches bereits am unteren Limit lebt, sehr belasten.

Wir haben dieses Jahr für 27'500.— Gutscheine gekauft von Coop (mit 15% Rabatt), Touris-
musbüro Appenzell, Pius Schäfler und Bäckerei Böhli. Diese haben wir anfangs Dezember an
Familien, Einzelpersonen, Berufsbeistände, Sozialamt, Sozialberatungsstelle, Pro Infirmis und
Pro Senectute verteilt. Wir bekamen viele dankbare Schreiben zugesandt. Es hat sich gezeigt,
dass gerade an Weihnachten das Geld knapp ist, und sich doch viele keine Weihnachtsges-
chenke kaufen könnten und können. Mit Gutscheinen für alltägliche Einkäufe kann so ein
Haushaltsbudget optimal entlastet werden.

Wir konnten 2 Familien mit dem neuen Projekt „Schulausstattungen“ grosse Freude machen.
Die 2 Mädchen konnten sich anhand unseres Kataloges kostenlos einen neuen Schulthek
aussuchen. Diese Aktion wird vollständig von der Winterhilfe Schweiz finanziert.
Die Roger Federer Foundation unterstützt mit ihrem Programm Kinder, die aktiv eine Sportart
ausführen oder Musikunterricht nehmen möchten. Lindt & Sprüngli ist aus dem Projekt aus-
gestiegen. Im letzten Geschäftsjahr hat eine Familie profitiert, 2 von ihren Kindern wurde der
Schwimmunterricht bezahlt. Ein anderes Kind konnte Rhythmikstunden besuchen. Einer an-
dern Familie mit 3 Kindern wurde der Gitarrenunterricht für die Tochter bezahlt. Das macht
einen Totalbetrag von Fr. 1'520.-- Als Weihnachtsgeschenk wurde allen Familien die von Ro-
ger Federer Foundation unterstützt wurden Kinobillete für die ganze Familie geschenkt und im
Frühling 2018 durften die Familien zusammen mit Roger Federer eine Vorstellung im Zirkus
Knie in Zürich besuchen. Elsbeth Bergmann hat mir mit Begeisterung davon erzählt, sie seien
schon lange nicht mehr so verwöhnt worden und durften am Schluss noch eine grosse Tasche
mit Schokolade mit nach Hause nehmen.

Ich erlebte im vergangenen Jahr wieder viele berührende Momente mit meiner Arbeit.
Die Arbeit als Leiterin der Geschäftsstelle erfüllt mich mit Freude, Glück und Dankbarkeit. Vie-
len Menschen die sich fast nicht getraut haben Hilfe anzunehmen konnten wir einen Raum
schaffen der wieder Vertrauen und Zuversicht gibt.

Appenzell, 22. Juli 2018

Dobler Regina

Leiterin der Geschäftsstelle Appenzell I.Rh.